

Arnd Vogelsang

**Die Reduzierung des Anlagerisikos durch
Investmentfonds und ihre Verwendbarkeit
innerhalb der privaten Altersvorsorge**

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2001 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832454821

Arnd Vogelsang

Die Reduzierung des Anlagerisikos durch Investmentfonds und ihre Verwendbarkeit innerhalb der privaten Altersvorsorge

Arnd Vogelsang

Die Reduzierung des Anlagerisikos durch Investmentfonds und ihre Verwendbarkeit innerhalb der privaten Altersvorsorge

**Diplomarbeit
an der Fachhochschule Bochum
Fachbereich Wirtschaft
3 Monate Bearbeitungsdauer
Februar 2001 Abgabe**



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 5482

Vogelsang, Arnd: Die Reduzierung des Anlagerisikos durch Investmentfonds und ihre Verwendbarkeit innerhalb der privaten Altersvorsorge / Arnd Vogelsang - Hamburg: Diplomatica GmbH, 2002
Zugl.: Bochum, Fachhochschule, Diplomarbeit, 2001

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomatica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2002
Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____

Hermannstal 119k _____

22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____

Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____

www.diplom.de _____

Gliederung

Seite

Abkürzungsverzeichnis.....	1
Abbildungsverzeichnis.....	3
1 Einführung in das Thema und Zielsetzung.....	4
2 Investmentbranche in Deutschland.....	6
2.1 Wesen und Grundlagen von Investmentgesellschaften und Investmentfonds.....	6
2.2.1 Deutsche Investmentgesellschaften und Investmentfonds.....	6
2.2.2 Ausländische Investmentgesellschaften und Investmentfonds.....	9
2.2 Unterscheidung der einzelnen Fondsarten.....	9
2.2.1 Unterscheidung nach dem Anlegerkreis.....	10
2.2.2 Unterscheidung nach der Ausgabe- und Rücknahmepolitik.....	10
2.2.3 Unterscheidung nach der Laufzeit.....	11
2.2.4 Unterscheidung nach dem Anlageschwerpunkt.....	11
2.2.4.1 Geldmarktfonds.....	12
2.2.4.2 Wertpapierfonds.....	12
2.2.4.3 Beteiligungsfonds.....	13
2.2.4.4 Dachfonds.....	13
2.2.4.5 Immobilienfonds.....	14
2.2.4.6 Gemischte Wertpapier- und Immobilienfonds.....	14
2.2.4.7 Altersvorsorgefonds.....	15
2.2.4.8 Andere Fonds.....	15
2.2.5 Unterscheidung nach der Gebührengestaltung.....	16
2.2.6 Unterscheidung nach der Art der Ausschüttung.....	17
2.3 Anzahl und Bedeutung von Investmentfonds.....	17

3	Beeinflussung des Risikos durch Bildung eines Portfolios.....	21
3.1	Konflikt der Anlageziele.....	21
3.2	Bewertung einer Einzelanlage.....	22
3.2.1	Ermittlung der erwarteten Rendite.....	22
3.2.2	Messung des Risikos.....	23
3.3	Portfolio-Selection-Modell nach Markowitz.....	24
3.3.1	Erwartete Rendite eines Portfolios.....	24
3.3.2	Risiko eines Portfolios.....	25
3.3.3	Risikominderung durch geringe durchschnittliche Kovarianz.....	25
3.3.4	Bestimmung der risikoeffizienten Portfolios.....	28
3.3.5	Zusammenfassung des Modells.....	29
3.3.6	Kritik am Portfolio-Selection-Modell.....	30
3.4	Index-Modell nach Sharpe.....	30
3.4.1	Zusammenhang zwischen Einzel- und Marktrendite.....	31
3.4.2	Analyse von Rendite und Risiko.....	32
3.4.3	Messung von erwarteter Rendite und Risiko in Bezug zum Gesamtmarkt.....	33
3.4.4	Kritik am Index-Modell.....	34
3.5	Capital Asset Pricing Model nach Sharpe, Lintner und Mossin.....	34
3.5.1	Gesamtmarkt als effizientes Portfolio.....	35
3.5.2	Zulassung einer risikofreien Anlage.....	35
3.5.3	Mischung zum individuellen Portfolio.....	36
3.5.4	Darstellung des Marktportfolios in der Praxis.....	37
3.5.5	Kritik am Capital Asset Pricing Model.....	38
3.6	Anwendung der Modelle auf Investmentfonds.....	39
3.7	Management-Risiko durch Delegation von Anlageentscheidungen.....	40
3.7.1	Messung der Performance.....	40
3.7.2	Wahl des geeigneten Indexes.....	41
3.7.3	Tatsächliche Performance von Investmentfonds.....	42
3.7.4	Passives versus aktives Fondsmanagement.....	43
3.8	Fondssparpläne als langfristige Anlageform.....	44

4	Bedeutung von Investmentfonds innerhalb der Altersvorsorge.....	46
4.1	Motivation für eine Alterssicherung.....	46
4.2	Abgrenzung von Altersversorgung und Altersvorsorge.....	46
4.3	System der Alterssicherung in Deutschland.....	47
4.3.1	Staatliche Alterssicherung als 1. Säule.....	47
4.3.1.1	Versicherungspflichtige Personengruppen.....	48
4.3.1.2	Unterscheidung der Rentenarten.....	48
4.3.1.3	Höhe der Beiträge und des Rentenniveaus.....	49
4.3.2	Betriebliche Alterssicherung als 2. Säule.....	50
4.3.2.1	Bedeutung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.....	50
4.3.2.2	Arten der Durchführung.....	51
4.3.2.3	Steuerliche Auswirkungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer...52	
4.3.3	Private Alterssicherung als 3. Säule.....	53
4.3.3.1	Steueranreize für Leistungen zu Lebensversicherungen.....	54
4.3.3.2	Arbeitnehmer-Sparzulage auf vermögenswirksame Leistungen.....	54
4.3.3.3	Wohnungsbauprämie auf Leistungen zu Bausparverträgen.....	54
4.4	Probleme des Alterssicherungssystems.....	55
4.4.1	Bevölkerungsentwicklung in Deutschland.....	55
4.4.1.1	Verminderung der Bevölkerungszahl.....	55
4.4.1.2	Veränderung der Bevölkerungsstruktur.....	56
4.4.2	Auswirkungen auf die gesetzliche Rentenversicherung.....	57
4.5	Inhalte der aktuellen Rentenreform.....	58
4.5.1	Kernpunkte des Altersvermögensergänzungsgesetzes.....	58
4.5.2	Kernpunkte des Altersvermögensgesetzes.....	59
4.5.2.1	Änderung der betrieblichen Alterssicherung.....	59
4.5.2.2	Einführung einer Grundsicherung.....	60
4.5.2.3	Einführung einer kapitalgedeckten Privatvorsorge.....	60
4.6	System der Alterssicherung in Großbritannien.....	61
4.6.1	Staatliche Alterssicherung.....	61
4.6.1.1	Staatliche Grundrente.....	61
4.6.1.2	Einkommensabhängige Zusatzrente.....	61

4.6.2 Betriebliche Alterssicherung.....	62
4.6.2.1 Abgabe von Versorgungszusagen.....	62
4.6.2.2 Abgabe von Vorsorgezusagen.....	63
4.6.3 Private Alterssicherung.....	63
4.6.3.1 Zusätzliche freiwillige Leistungen zur Altersvorsorge.....	63
4.6.3.2 Private Rentensparverträge.....	64
4.6.3.3 Individuelle Sparkonten.....	64
4.7 Vergleich des deutschen und des britischen Alterssicherungssystems.....	65
4.8 Zusammensetzung eines geeigneten Altersportfolios.....	67
4.9 Investmentfonds versus Lebensversicherungen.....	68
4.10 AS-Fonds als Instrument der privaten Altersvorsorge.....	70
5 Abschließende Würdigung.....	71
5.1 Zusammentragung der wichtigsten Ergebnisse.....	71
5.2 Ausblick.....	72
Anhang.....	74
Literaturverzeichnis.....	80